

Vereinbarung

über das landesweite

Semesterticket Niedersachsen/Bremen

im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr

zwischen

1. der **Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH**, Kurt-Schumacher-Straße 5, 30159 Hannover

– im Folgenden „**LNVG**“ genannt –,

2. der **Niedersachsentarif GmbH**, Schillerstraße 31, 30159 Hannover

– im Folgenden „**NITAG**“ genannt –,

den folgenden Eisenbahnverkehrsunternehmen:

3. **DB Regio AG**, Region Nord, Ernst-August-Platz 10, 30159 Hannover,
4. **WestfalenBahn GmbH**, Zimmerstraße 8, 33602 Bielefeld,
5. **metronom Eisenbahngesellschaft mbH**, St.-Viti-Straße 15, 29525 Uelzen,
6. **NordWestBahn GmbH**, Alte Poststrasse 9, 49074 Osnabrück,
7. **Abellio Rail Mitteldeutschland GmbH**, Magdeburger Straße 51, 06112 Halle,
8. **erixx GmbH**, Bahnhofstraße 41, 29614 Soltau,
9. **KEOLIS Deutschland GmbH & Co. KG**, Immermannstraße 65c, 40210 Düsseldorf,
10. **Eisenbahnen und Verkehrsbetriebe Elbe-Weser GmbH**, Bahnhofstraße 67, 27404 Zeven,
11. **Arriva Personenvervoer Nederland**, Trambaan 3, 8441 BH Heerenveen,
12. **Transdev Sachsen-Anhalt GmbH**, Magdeburger Straße 29, 38820 Halberstadt,
13. **cantus Verkehrsgesellschaft mbH**, Königstor 1a, 34117 Kassel,
14. **S-Bahn Hamburg GmbH**, Hammerbrookstraße 44, 20097 Hamburg,
15. **National Express Rail GmbH**, Maximinenstraße 6, 50668 Köln,
16. **DB Fernverkehr AG**, Stephensonstraße 1, 60326 Frankfurt,
17. **Bentheimer Eisenbahn AG**, Otto-Hahn-Straße 1, 48529 Nordhorn,

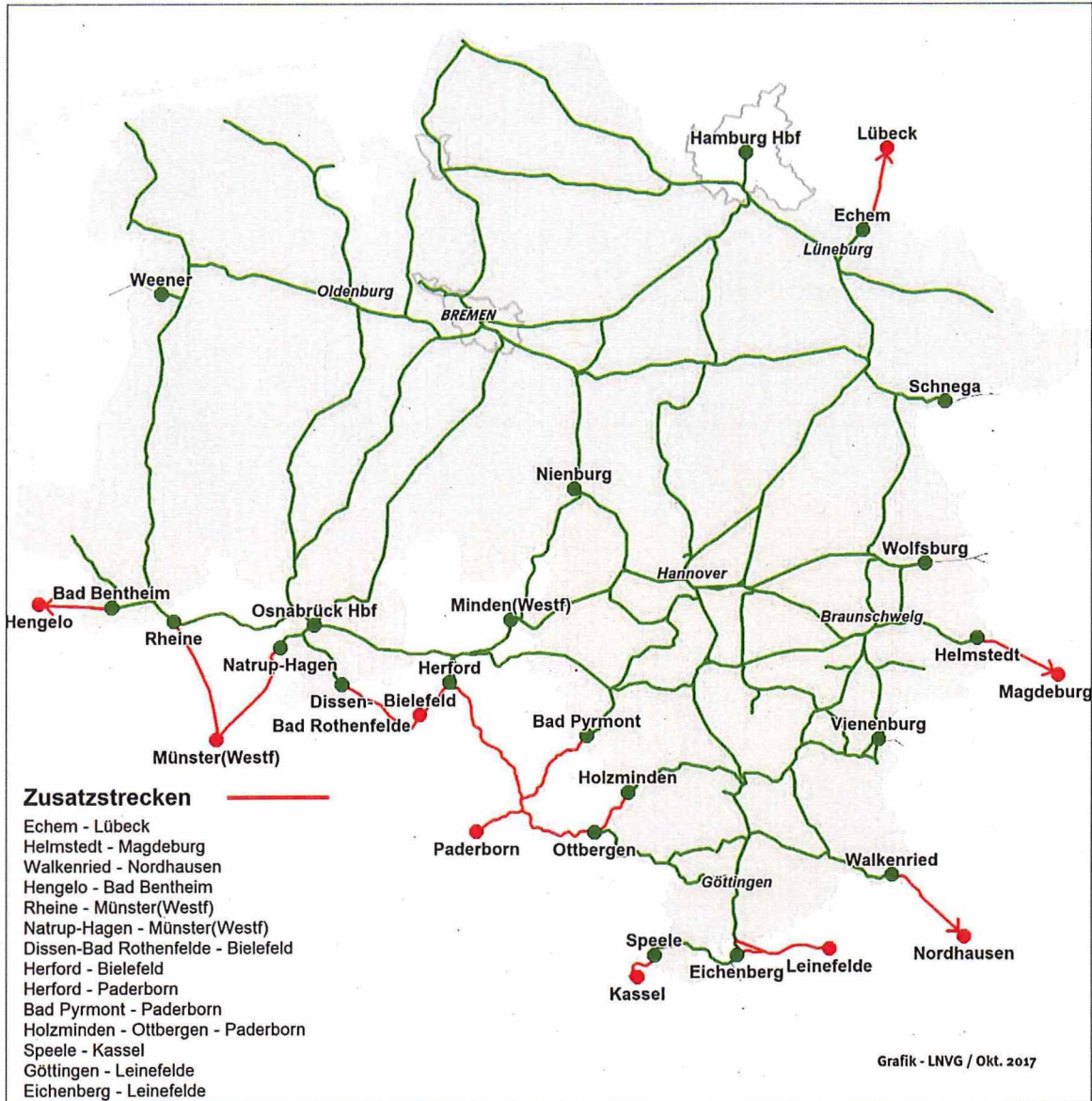
Inhaltsverzeichnis

Präambel	5
1. Gegenstand; Beteiligte; Funktionen	5
2. Beitritt und Ausscheiden von EVU; Definition von EVU	7
3. Geltungsbereich des Landesweiten Semestertickets	8
4. Berechtigte	9
5. Fahrkarte	11
6. Preis	12
7. Preisanpassung	14
8. Abrechnung und Zahlungsausgleich; Erstattung und Umtausch	15
9. Entschädigung aufgrund von Fahrgastrechten	19
10. Inkrafttreten und Geltungsdauer	20
11. Ordentliche Kündigung	22
12. Kündigung infolge Preiserhöhung	22
13. Außerordentliche Kündigung	23
14. Abschließende Bestimmungen	24
15. Anlagen	25

Strecken, die sowohl im Rahmen des Verbund-Semestertickets als auch im Rahmen des Landesweiten Semestertickets erbracht werden, aus dem Standardpreis zu vermeiden, und andererseits dem Solidaritätsgedanken Ausdruck zu verleihen. Die Zuordnung der einzelnen Hochschulen zum Standard- oder Sonderpreis ergibt sich bei Vertragschluss aus der **Anlage 6.2**. Der Beitritt zu oder die Gründung von Kleinstverkehrsverbänden, die nicht die Vorgaben gemäß Ziffer 3.4 erfüllen, berechtigt eine Studierendenschaft nicht zur Zahlung des niedrigeren Sonderpreises.

- 6.3 Beabsichtigen die Studierendenschaften die Beendigung eines Vertrages über ein Verbund-Semesterticket durch Kündigung oder einvernehmliche Vertragsaufhebung, sind sie verpflichtet, die Beendigung nur zum 30. September eines jeden Jahres herbeizuführen. Sofern das Sommersemester an der Hochschule einer Studierendenschaft zu einem früheren Termin abläuft, kann die betreffende Studierendenschaft die Beendigung auch zu diesem früheren Termin herbeiführen. Jede Kündigung oder Vereinbarung über die Vertragsaufhebung oder sonstige auf die Beendigung des Vertrages über ein Verbund-Semesterticket gerichtete Erklärung oder Vereinbarung ist der LNVG und der NITAG unverzüglich nach Abgabe der Erklärung oder Zustandekommen der Beendigungsvereinbarung und nicht erst zum Ablauf des Sommersemesters in Schriftform anzuzeigen. Ab dem nachfolgenden Wintersemester hat die Studierendenschaft den Standardpreis gemäß Anlage 6.1 zu entrichten.
- 6.4 Die Beendigung einer Vereinbarung über ein Verbund-Semesterticket zu einem anderen als in Ziffer 6.3 vorgesehenen Termin ist nur zulässig, wenn eine Studierendenschaft hierzu aus rechtlichen Gründen verpflichtet ist, z.B. aufgrund eines rechtskräftigen und vollstreckbaren Gerichtsurteils. Ziffer 6.3 Satz 3 gilt entsprechend. Bei Beendigung eines Vertrages über ein Verbund-Semesterticket zu einem anderen als in Ziffer 6.3 vorgesehenen Termin hat die betreffende Studierendenschaft ab dem auf die Beendigung folgenden Semester den Standardpreis gemäß Anlage 6.1 zu entrichten, sofern sich die betreffende Studierendenschaft und die LNVG nicht auf eine andere Vorgehensweise abstimmen.
- 6.5 Bei Neuaufnahme eines Vertrages über ein Verbund-Semesterticket ist weiterhin der Standardpreis gemäß Anlage 6.1 zu zahlen. Ein Wechsel auf den Sonderpreis gemäß Anlage 6.1 ist lediglich zu den Neukalkulationsterminen gemäß Ziffer 7.3 möglich.

Zusätzlich zu den grün dargestellten Strecken gemäß Ziffer 3.2 des Vertrages gilt das Ticket auch auf den rot dargestellten Strecken (vgl. Ziffer 3.3 des Vertrages).



Das landesweite Semesterticket gilt auf allen dargestellten Strecken in allen Nahverkehrszügen sowie zwischen Norddeich Mole – Bremen Hauptbahnhof auch in den IC-Zügen der DB Fernverkehr AG.

Zeit- und Fristenplan

	Jahr x (vgl. Anlage 6.1 Ziff. 4)	etwaig neuer Preis zum WS des Jahres ... (Oktober des Jahres ...)	spätester Zeitpunkt Preismitteilung an die Studierenden	Zeitpunkt Berechnung des neuen Preises auf Nutzungsindex _{Jahr x} und Tarifindex _{Jahr x}	Eingangsgrößen Nutzungsindex _{Jahr x}	Eingangsgrößen Nutzungsniveau _{Jahr x}	Jahr der aktuellsten Verkehrserhebung (nicht vorhandene Daten: Rückgriff auf frühere Erhebungen) für Feststellung SEMTI-PKM [Personen-km mit Semester-Tickets]	Bezugsdaten Ticketnutzer _{Jahr x}	Eingangsgrößen Tarifindex _{Jahr x} = Tarifindex _{Jahr x-1} x (1 + Tarifveränderungsrate _{von Jahr x-1 auf Jahr x})	Tarifveränderungsrate Datum der tariflichen Änderung der Referenztarife
	[1]	[2]	[3]	[4]	[5]	[6]	[7]	[8]	[9]	[10]
						Nutzungsniveau ₂₀₁₆ = $\frac{\text{SEMTI-PKM}_{2016}}{\text{Ticketnutzer}_{2016}}$	2016	Ticketnutzer ₂₀₁₆ = 0,5 x SoSe 2016 + 0,5 x WS 16/17		
1	2018	--	--	--	--	--	--	--	Tarifindex ₂₀₁₈ = 100	
2	2019	2019	wird bereits bei Vertragsabschluss kommuniziert	--	keine Ermittlung	keine Ermittlung		keine Ermittlung	Tarifindex ₂₀₁₉ = Tarifindex ₂₀₁₈ x (1 + XYZ)	XYZ ab 1. Januar 2019 XYZ=(Quotient aus Anlage 6.1 Ziffer 2a und Anlage 6.1 Ziffer 1a) minus 1)
3	2020	2020	30. November 2019	Jul 2019 - Okt 2019	$\frac{\text{Nutzungsniveau}_{2018}}{\text{Nutzungsniveau}_{2016}}$	$\frac{\text{SEMTI-PKM}_{2018}}{\text{Ticketnutzer}_{2018}}$	2018	Ticketnutzer ₂₀₁₈ = 0,5 x SoSe 2018 + 0,5 x WS 18/19	Tarifindex ₂₀₂₀ = Tarifindex ₂₀₁₉ x (1 + Tarifveränderungsrate _{vom Jahr 2019 auf das Jahr 2020})	ab 1. Januar 2020
4	2021	2021	30. November 2020	Jul 2020 - Okt 2020	$\frac{\text{Nutzungsniveau}_{2019}}{\text{Nutzungsniveau}_{2016}}$	$\frac{\text{SEMTI-PKM}_{2019}}{\text{Ticketnutzer}_{2019}}$	2019	Ticketnutzer ₂₀₁₉ = 0,5 x SoSe 2019 + 0,5 x WS 19/20	Tarifindex ₂₀₂₁ = Tarifindex ₂₀₂₀ x (1 + Tarifveränderungsrate _{vom Jahr 2020 auf das Jahr 2021})	ab 1. Januar 2021
5	2022	2022	30. November 2021	Jul 2021 - Okt 2021	$\frac{\text{Nutzungsniveau}_{2020}}{\text{Nutzungsniveau}_{2016}}$	$\frac{\text{SEMTI-PKM}_{2020}}{\text{Ticketnutzer}_{2020}}$	2020	Ticketnutzer ₂₀₂₀ = 0,5 x SoSe 2020 + 0,5 x WS 20/21	Tarifindex ₂₀₂₂ = Tarifindex ₂₀₂₁ x (1 + Tarifveränderungsrate _{vom Jahr 2021 auf das Jahr 2022})	ab 1. Januar 2022
6	2023	2023	30. November 2022	Jul 2022 - Okt 2022	$\frac{\text{Nutzungsniveau}_{2021}}{\text{Nutzungsniveau}_{2016}}$	$\frac{\text{SEMTI-PKM}_{2021}}{\text{Ticketnutzer}_{2021}}$	2021	Ticketnutzer ₂₀₂₁ = 0,5 x SoSe 2021 + 0,5 x WS 21/22	Tarifindex ₂₀₂₃ = Tarifindex ₂₀₂₂ x (1 + Tarifveränderungsrate _{vom Jahr 2022 auf das Jahr 2023})	ab 1. Januar 2023
7	2024	2024	30. November 2023	Jul 2023 - Okt 2023	$\frac{\text{Nutzungsniveau}_{2022}}{\text{Nutzungsniveau}_{2016}}$	$\frac{\text{SEMTI-PKM}_{2022}}{\text{Ticketnutzer}_{2022}}$	2022	Ticketnutzer ₂₀₂₂ = 0,5 x SoSe 2022 + 0,5 x WS 22/23	Tarifindex ₂₀₂₄ = Tarifindex ₂₀₂₃ x (1 + Tarifveränderungsrate _{vom Jahr 2023 auf das Jahr 2024})	ab 1. Januar 2024
8	2025		

PTZ
M
MG
L

